Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung

Autor(en): **Heim, Alb.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **78 (1895)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

B.

Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung

an das

Tit. Zentral-Komite der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft

Hochgeehrte Herren!

Bei Gelegenheit der letzten Jahresversammlung der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft sind an Stelle der aus der Kommission ausgeschiedenen Herren Professoren *Schnetzler* und *Cramer* die Herren

Prof. Dr. *Ludwig von Fischer* in Bern und
Prof. *H. Blanc* in Lausanne

gewählt worden.

Auf den 1. Juni 1895 ist keine Lösung der ausgeschriebenen Preisaufgabe über die Fauna der Alpenseen eingegangen. Eine um so gediegenere Lösung dürfen wir auf den 1. Juni 1897 erwarten, und haben deshalb, wie es uns § 3 der Statuten erlaubt, die gleiche Aufgabe zum dritten Male ausgeschrieben.

Auf den 1. Juni 1896 bleibt die Preisaufgabe über die Glarner-Doppelfalte ausgeschrieben.

Besondere Anträge haben wir dieses Jahr nicht

zu stellen und können mit diesen wenigen Worten unseren Jahresbericht von 1894/95 als abgegeben betrachten.

Zürich V., den 25. Juli 1895.

In ausgezeichneter Hochachtung

Namens der Kommission

deren Präsident:

Dr. **Alb. Heim,** *Prof.*